

Zielvereinbarungen zur Erlangung des Zertifikats „Familiengerechte Kommune“ in Hagen am Teutoburger Wald

Projektleitung: Isabell Mindrup, Projektleiterin Audit in Hagen a.T.W., Fachdienst 3

Auditorin: Kerstin Schmidt, Auditorin Verein Familien-gerechte Kommune

Datum: 30. Oktober 2019

Das Audit Familiengerechte Kommune ist eine gemeinsame Initiative von

Den familienpolitischen Aktivitäten der Gemeinde Hagen a.T.W. liegt der folgende Familienbegriff zugrunde:



Familie in Hagen a.T.W. ist ...

Zusammengehörigkeit, Geborgenheit und Aufgenommen sein in einer Gemeinschaft. Generationsübergreifend wird Verantwortung und Fürsorge füreinander übernommen.

... unsere Zukunft!

Die bedeutet, das Familie dort ist, wo ...

- ... die Heimat ist.
- ... die Großfamilie mit Kindern, Eltern, Großeltern, Geschwistern, Tanten, Onkeln als Kernfamilie.
- ... ein Netz, welches auffangen kann (Familie = Nest)
- ... auch Freunde und Nachbarn sind (In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass ich mir Freunde und Nachbarn aussuchen kann; die Familie immer da ist).

Die Zielgruppen der Familienpolitik sind:

- Kinder und Jugendliche
- Pflegebedürftige
- Eltern und Großeltern
- Junge Erwachsene
- Alleinerziehende
- Einheimische und Zugezogene
- Senioren
- Alleinlebende Senioren, deren Familie nicht in Hagen a.T.W. lebt

Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit

Ziel 1.1	Ein Familienleitbild der Gemeinde Hagen a.T.W. liegt vor und dient der Stärkung der Rahmenbedingungen für Familien.
Indikator / Erfolgskriterium	Identifizierung mit dem Leitbild
Zielquellen	Strategieworkshop

Maßnahme 1.1.1	Fortführung und Umsetzung der familienpolitischen Zielsetzungen der Gemeinde Hagen a.T.W. Der politische Beschluss über das Leitbild liegt vor und wird weiterhin von den politischen Fraktionen mitgetragen.
Indikator / Erfolgskriterium	Ratsbeschluss liegt vor und wird mitgetragen.
Zielgruppe	Familien in Hagen a.T.W.
Kosten / Ressourcen	keine
Verantwortlich	Bürgermeister
Umsetzungsbeginn	Laufend, für die kommenden 3 Jahre.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Fortlaufend
Kommunikation	Familienleitbild mit Zielgruppen nach außen kommunizieren.

Ziel 1.2	Das Profil der Gemeinde Hagen a.T.W. als beliebter Familien- und Lebensort wird wahrgenommen.
Indikator / Erfolgskriterium	Steigerung des Anteils der Familien mit Kindern in Hagen am Teutoburger Wald. Ein genauer Prozentwert kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht benannt werden. Im Rahmen des Demographie-Checks wird die Entwicklung des Anteils der Familien mit Kindern/ Geburtenzahlen laufend beobachtet.
Zielquellen	Strategieworkshop

Maßnahme 1.2.1	<p>Intensivierung der gemeindeinternen und -übergreifenden Öffentlichkeitsarbeit. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:</p> <p>Initiierung eines Newsletters, um über aktuelle Entwicklungen und Angebote in der Gemeinde Hagen a.T.W. für alle Generationen zu informieren.</p> <p>Das zentrale Medium für die Kommunikation ist die Homepage der Gemeinde. Die Website wird laufend zur Nutzung durch mobile Endgeräte optimiert.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	Anzahl der Berichte zur Zielgruppe Familie in den Medien
Zielgruppe	Familien, alle Generationen
Kosten / Ressourcen	Keine zusätzlichen Ressourcen
Verantwortlich	Bürgermeister
Umsetzungsbeginn	fortlaufend
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Zwischenbericht im Jahresbericht Dezember 2020
Kommunikation	Laufender Prozess der Öffentlichkeitsarbeit mit verschiedenen Aktivitäten, u. a. Homepage, Newsletter etc.

Ziel 1.3	Familienkomponenten werden in den Vereinen und Verbänden entwickelt und berücksichtigt. Vereine und Verbände werden durch die Arbeit des Ehrenamtsbüros vernetzt und weiter unterstützt.
Indikator / Erfolgskriterium	Anzahl der Vereine, die eine Familienkomponente anbieten. Entwicklung der Nutzung der Familienkomponenten durch Familien.
Zielquellen	Strategieworkshop

Maßnahme 1.3.1	<p>Das Ehrenamtsbüro ist gegründet und ein Umsetzungskonzept für die Aktivitäten des Ehrenamtsbüros liegt vor. Die geplanten Maßnahmen werden laufend umgesetzt.</p> <p>Offizieller Startschuss des Ehrenamtsbüros ist im IV. Quartal 2019 oder I. Quartal 2020.</p> <p>Das Angebot des Ehrenamtsbüros wird gemeindeweit kommuniziert.</p> <p>Die Gemeinde Hagen am Teutoburger Wald führt den Runden Tisch der Vereine und Verbände regelmäßig durch, um die gezielte Unterstützung von Familien durch die Vereine und Verbände zu eruieren. Die Gemeinde Hagen a.T.W. übernimmt hier die Rolle des Moderators und Initiators. Die Umsetzung liegt in der Eigenverantwortung der Vereine.</p> <p>Zum Runden Tisch wird das Ehrenamtsbüro einladen. Die Ziele des Runden Tisches sowie die thematische Ausrichtung werden im Rahmen der Vorbereitung des Runden Tisches erarbeitet, z. B. zur Abstimmung der Termine.</p> <p>Das Treffen der Vereine und Verbände im IV. Quartal 2019 wird genutzt, um die Arbeit des Ehrenamtsbüros vorzustellen und die Vereine und Verbände in den zukünftigen Prozess aktiv einzubeziehen.</p> <p>Diese Maßnahme steht in direktem Zusammenhang mit der Maßnahme 1.3.2.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<p>Das Ehrenamtsbüro hat die Arbeit aufgenommen.</p> <p>Der Runde Tisch der Vereine und Verbände hat stattgefunden.</p> <p>Anteil der Vereine der Gemeinde Hagen a.T.W., die an dem Runden Tisch teilgenommen haben.</p>
Zielgruppe	Vereine, Verbände und Initiativen, Familien

Kosten / Ressourcen	Kosten für die Durchführung des Runden Tisches (Bewirtung, ggf. externe Moderation)
Verantwortlich	Gemeinde Hagen a.T.W., Ehrenamtsbüro
Umsetzungsbeginn	IV. Quartal 2019 oder ggf. I. Quartal 2020. Die Umsetzung erfolgt fortlaufend.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Bericht im 1. Jahresbericht im Dezember 2020.
Kommunikation	Pressebericht über den Runden Tisch

Maßnahme 1.3.2	Familienkomponenten werden durch die Vereine und Verbände angeboten. Die Familienrichtlinie bleibt bestehen. Die Vereine und Verbände bieten generationsübergreifende Angebote und Veranstaltungen an.
Indikator / Erfolgskriterium	Die Vereine richten ihr Angebot auf Familien aus.
Zielgruppe	Vereine und Verbände, Initiativen
Kosten / Ressourcen	Umverteilung der Vereinszuschüsse
Verantwortlich	Ehrenamtsbüro
Umsetzungsbeginn	Nach der Durchführung des Runden Tisches Anfang 2020.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erstes Halbjahr 2020 Zwischenbericht im 1. Jahresbericht im Dezember 2020
Kommunikation	Öffentlichkeitsarbeit über die Familienunterstützung

Handlungsfeld 2: Familie und Arbeitswelt, Betreuung

Ziel 2.1	Betreuungsangebote im Nachmittagsbereich werden kontinuierlich bedarfsgerecht weiterentwickelt. Betreuungsangebote werden von Familien nachgefragt und genutzt.
Indikator / Erfolgskriterium	Anteil und Entwicklung der nachgefragten Betreuungsangebote im Nachmittagsbereich.
Zielquelle	Strategieworkshop

Maßnahme 2.1.1	<p>Über die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote im Nachmittagsbereich findet ein kontinuierlicher Dialog zwischen Gemeinde, Kitas und Schulen statt.</p> <p>Mindestens 1 x im Jahr findet ein Koordinierungsgespräch statt. Daran nehmen alle Träger der Kindertagesstätten/Kindergärten, alle Kindergartenleitungen, Vertreter des Familie-, Sport-, Kultur- und Tourismusausschusses und der Verwaltung der Gemeinde Hagen a.T.W. teil. Über das Gespräch wird ein Protokoll gefertigt.</p> <p>Das Nachmittagsangebot unterliegt der kontinuierlichen Beobachtung im Schulvorstand und wird bereits in den Gremien der Gemeinde Hagen a.T.W. bearbeitet. Dadurch ist der Dialog zwischen Eltern und Schulträger sichergestellt.</p> <p>Damit wird der bedarfsgerechte Ausbau der Betreuungsangebote im Nachmittagsbereich sichergestellt. Die sachliche und personelle Ausstattung ist bei Bedarf anzupassen.</p> <p>Es bestehen Schnittstellen zum Handlungsfeld 3 „Bildung und Erziehung“.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<p>Bearbeitung des Themas durch den Fachdienst 3.</p> <p>Das Thema der Betreuung im Nachmittagsbereich wird regelmäßig durch Gemeinde, Kitas und Schulen besprochen.</p>
Zielgruppe	Familien mit Betreuungsbedarfen im Nachmittagsbereich
Kosten / Ressourcen	Sachliche und personelle Ressourcen sind bei Bedarf zu ermitteln.

Verantwortlich	Fachdienst 3
Umsetzungsbeginn	Laufend, bis zum Schuljahr 2021/2022 für die Grundschulen
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Bericht im Dezember 2020

Ziel 2.2	Möglichst lange selbstständig im eigenen Lebens- und Wohnumfeld leben. Die Gemeinde Hagen am Teutoburger Wald wird als kompetenter Partner für die Information, Beratung und Unterstützung für die Anliegen von Senioren wahrgenommen.
Indikator / Erfolgskriterium	Die Seniorenbeauftragte wird als Ansprechpartnerin für entsprechende Beratungen aufgesucht. Laufende Evaluation der Anfragen.
Zielquelle	<ul style="list-style-type: none"> – Strategieworkshop – Befragung der über 65-Jährigen

Maßnahme 2.2.1	<p>Die Tagespflegeplätze für Senioren werden langfristig gesichert und ausgebaut.</p> <p>Derzeit stehen 12 Tagespflegeplätze im Rosendomizil in Natrup-Hagen und 12 Tagespflegeplätze in Annas Tagestreff im St. Anna Stift zur Verfügung. Weitere sind geplant (Wilhelm-Wolf-Straße, 2. Gruppe St. Anna Stift und eine Gruppe in der neuen Pflegeeinrichtung in der Niedermark).</p> <p>Die Seniorenbeauftragte berät bedarfsgerecht die Betroffenen, damit Senioren möglichst lange, selbstständig wohnen und leben können (durch direkte Beratung oder Weiterleitung an den Pflegestützpunkt des Landkreises).</p> <p>Es bestehen Schnittstellen zum Handlungsfeld 6.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<p>Anzahl der Beratungsanfragen an die Seniorenbeauftragte</p> <p>Laufende Evaluation</p>
Zielgruppe	Senioren

Kosten / Ressourcen	Laufendes Budget
Verantwortlich	Seniorenbeauftragte
Umsetzungsbeginn	Das Angebot steht bereits zur Verfügung und soll sukzessive, d. h. je nach Bedarf weiterentwickelt werden.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Bericht im Dezember 2020.
Kommunikation	Information im Ausschuss, Öffentlichkeitsarbeit

Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung

Ziel 3.1	In der Gemeinde Hagen a.T.W. existiert ein Schulangebot der Sekundarstufe I.
Indikator / Erfolgskriterium	Entwicklung der Schülerzahlen, die das Schulangebot in der Sekundarstufe I wahrnehmen. Das Schulangebot der Sekundarstufe I ist vorhanden.
Zielquelle	Strategieworkshop

Maßnahme 3.1.1	Um das Ziel zu erreichen, das Schulangebot in der Sekundarstufe I langfristig zu sichern, sind die folgenden Maßnahmen im Umsetzungsprozess: a) Über das existierende Schulangebot findet eine kontinuierliche und professionelle Öffentlichkeitsarbeit statt. b) Die Homepage der Oberschule wird fortlaufend aktualisiert. c) Das Gymnasium Oesede richtet ab 2019/20 eine spezielle gymnasiale Einstiegsklasse für Real- und Oberschüler*innen im elften Jahrgang ein.
Indikator / Erfolgskriterium	Stabile Entwicklung der Schülerzahlen
Zielgruppe	Schüler*innen und Eltern, die vor der Entscheidung zur Anmeldung der Kinder stehen
Kosten / Ressourcen	Schulbudget
Verantwortlich	Gemeinde Hagen a.T.W. als Schulträger, Schulen
Umsetzungsbeginn	Ab dem Schuljahr 2019/2020
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Bericht im Dezember 2020
Kommunikation	Berichterstattung im Ausschuss, Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 3.2	<p>Die Schüler*innen sind sich ihrer Stärken, Kenntnisse und Fähigkeiten bewusst und finden einen Beruf/ Ausbildungsplatz, der ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entspricht.</p> <p>Der Übergang von der Schule in die weiterführende Ausbildung (Ausbildung bei einem Betrieb oder an einer weiterführenden Schule (Fachhochschulreife) findet im Dialog zwischen Schulen, Betrieben und Bildungsinstitutionen statt und orientiert sich an den Stärken der Schüler*innen.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<p>Die Stärkenprofile der Schüler*innen liegen vor.</p> <p>Die Schüler*innen sind über ihre beruflichen Möglichkeiten informiert.</p>
Zielquelle	Strategieworkshop

Maßnahme 3.2.1	<p>Um das Ziel zu erreichen, sind die folgenden Maßnahmen vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ständige Weiterentwicklung der vorhandenen Übergangskonzepte → Weiterführung der Future Profis → Stärkere Vernetzung von Schulen und Betrieben, z. B. durch eine eigene Ausbildungsmesse an der Oberschule, AZUBI-Speed-Shuttle. → Ständige Weiterentwicklung der vorhandenen Übergangskonzepte (Berufsvorbereitung an der Oberschule, ggfls. weitere freiwillige Praktika der Schüler*innen)
Indikator / Erfolgskriterium	Die vorhandenen Übergangskonzepte wurden weiterentwickelt.
Zielgruppe	Schüler*innen
Kosten / Ressourcen	Keine zusätzlichen Kosten/ Ressourcen für die Gemeinde Hagen a.T.W.
Verantwortlich	Schulen und Betriebe. Die Gemeinde Hagen a.T.W. übernimmt die Rolle eines Initiators und Moderators.
Umsetzungsbeginn	Ab dem ersten Halbjahr 2020. Erste Umsetzungen ab dem Schuljahr 2019/2020.

Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Zwischenbericht im Jahresbericht Dezember 2020.
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> – Veröffentlichung auf den Homepages der Schulen und der Gemeinde Hagen a.T.W. – Ggf. Berichte der Betriebe

Ziel 3.3	In Hagen a.T.W. ist ein Ganztagsangebot an den Grundschulen vorhanden.
Indikator / Erfolgskriterium	Die Grundschulen entwickeln ein Ganztagsangebot, welches von den Familien in Anspruch genommen wird.
Zielquelle	Strategieworkshop

Maßnahme 3.3.1	<p>Ein entsprechendes Konzept für das Ganztagsangebot an den Grundschulen liegt vor, wurde von den beteiligten Akteuren entwickelt und unter ihnen abgestimmt.</p> <p>Ein pädagogisches Konzept der Schulen liegt vor.</p> <p>Die Nutzung der Räumlichkeiten ist abgestimmt (Raumkonzept) und die Verpflegung der Kinder ist gewährleistet.</p> <p>Für die 4. werden thematische Arbeitsgruppen z. B. in den 5. Klassen der Oberschule angeboten.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<p>Ein Konzept für das Ganztagsangebot wurde von den Grundschulen entwickelt.</p> <p>Eine Kooperation zwischen den Grundschulen und der Oberschule findet statt.</p>
Zielgruppe	Eltern mit Kindern im Grundschulalter; Schüler*innen im Grundschulalter.
Kosten / Ressourcen	Finanzielle Ressourcen werden im Haushaltsplan der Grundschulen eingestellt.
Verantwortlich	Verantwortlich: Gemeinde als Schulträger, Grundschulen für die pädagogische Umsetzung
Umsetzungsbeginn	Antragstellung im Dezember 2019. Umsetzung ab dem Schuljahr 2020/2021. Es ist zu prüfen, ob dieser Zeitrahmen eingehalten werden kann.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Bericht im Dezember 2021.
Kommunikation	Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Beratung im Ausschuss.

Ziel 3.4	Die Eltern sind über das Ganztagsangebot an den Grundschulen frühzeitig informiert und mitgenommen.
Indikator / Erfolgskriterium	Die Eltern melden ihre Kinder bedarfsgerecht im Ganztage an.
Zielquelle	Zielvereinbarungsworkshop am 9. September 2019

Maßnahme 3.4.1	<p>Die Information der Eltern mit den folgenden Bausteinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Grundsätzliche Information über das Ganztagsangebot (Elternbrief, Elternabende) b) Kommunikation für Interessierte bei der Schulanmeldung c) Information der Eltern beim Übergang von den Kitas in die Grundschulen (d. h. bereits in den Kitas) <p>Die Eltern der Grundschulkinder werden direkt angesprochen und über das neue Angebot informiert.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	Die Bausteine zur Information der Eltern werden umgesetzt.
Zielgruppe	Eltern mit Kindern im Grundschulalter.
Kosten / Ressourcen	Laufendes Budget der Grundschulen.
Verantwortlich	Gemeinde als Schulträger, Grundschulen, Kitas gemeinsam mit Grundschulen
Umsetzungsbeginn	bis zum Schuljahr 2021/2022.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Bericht im Dezember 2021.
Kommunikation	Laufende Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel 3.5	Den Übergang von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen ist proaktiv und kontinuierlich gestaltet und führt zu einer Stärkung der Oberschule. Die Schüler*innen der Grundschulen lernen die weiterführenden Schulen und insbesondere die Oberschule in Hagen a.T.W. frühzeitig kennen. Ein Übergangskonzept liegt vor.
Indikator / Erfolgskriterium	Grundschulen und weiterführende Schulen erarbeiten gemeinsam an der Gestaltung des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schule.
Zielquelle	Zielvereinbarungsworkshop am 9. September 2019.

Maßnahme 3.5.1	Für die Gestaltung des Übergangs von den Grundschulen in die weiterführenden Schulen sind die u. a. folgenden Maßnahmen denkbar: <ul style="list-style-type: none"> a) Kontinuierlicher Austausch zwischen den Grundschuldirektoren und der Oberschule mit dem Ziel, einen Übergangsfahrplan zu erarbeiten. b) Stärken der Oberschule herausstellen etc. c) Frühzeitige Elternabende, ggf. schon in den 3. Klassen d) Besuchstage der Grundschulkinder in Klasse 4 in den weiterführenden Schulen z. B. in den 5. Klassen (Übergangskonzepte) e) Weitere Elemente für eine gute Übergangsgestaltung werden entwickelt und umgesetzt, Dazu zählen z. B. die folgenden Bausteine: Tage der offenen Tür, Unterrichtsbesuche der 4. Klassen, Besichtigung der Fachräume, da so die Grundschüler die Oberschule frühzeitig kennenlernen. f) Tag der Offenen Tür an den weiterführenden Schulen Das Übergangskonzept wird veröffentlicht.
Indikator / Erfolgskriterium	Die oben benannten Maßnahmen sind umgesetzt.
Zielgruppe	Schüler*innen der Grundschulen.
Kosten / Ressourcen	Laufende Kosten der Schulen.
Verantwortlich	Verantwortlich: Gemeinde als Schulträger, Grundschulen, weiterführende Schulen.
Umsetzungsbeginn	Ab dem Schuljahr 2019/2020.

Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Bericht im Dezember 2021.
Kommunikation	Veröffentlichung auf der Homepage der Grundschulen und der weiterführenden Schule.

Handlungsfeld 4: Beratung und Unterstützung

Ziel 4.1	Die Gemeinde Hagen am Teutoburger Wald wird als kompetenter Partner für die Information, Beratung und Unterstützung bei den Anliegen von Familien wahrgenommen. Familien sind über familienrelevante Themen und Angebote informiert und nutzen die Informationsangebote der Gemeinde Hagen a.T.W. Die Koordinierung der Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege ist bedarfsgerecht sichergestellt.
Indikator / Erfolgskriterium	Evaluation der Anfragen und Nutzung der Beratungsangebote im Familienservicebüro
Zielquelle	Strategieworkshop

Maßnahme 4.1.1	<p>Das Familienservicebüro, die Seniorenbeauftragte und das Ehrenamtsbüro beraten Familien in Hagen a.T.W. über Beratungs- und Betreuungsangebote für alle Generationen. Dazu gehören insbesondere auch die individuelle Beratung und Bereitstellung von Informationen für pflegende Angehörige.</p> <p>Das Ehrenamtsbüro steht für Vereine und Verbände sowie für Ehrenamtliche beratend zur Verfügung.</p> <p>Schnittstellen zu den folgenden Handlungsfeldern: Handlungsfeld 1: Steuerung und Vernetzung, Ehrenamtsbüro Handlungsfeld 2: Familie und Arbeitswelt, Betreuung Handlungsfeld 3: Bildung und Erziehung.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	Bekanntheit und Nutzung der Beratungsangebote von Familien (laufende Evaluation).
Zielgruppe	Familien, Senioren, pflegende Angehörige; Vereine und Verbände; Bürger*innen, die sich engagieren wollen, und Ehrenamtliche.
Kosten / Ressourcen	Laufendes Budget
Verantwortlich	Familienservicebüro, Seniorenbeauftragte; Ehrenamtslotsin
Umsetzungsbeginn	Das Angebot steht bereits zur Verfügung.

Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Bericht im ersten Jahresbericht im Dezember 2020
Kommunikation	Regelmäßige Information im Ausschuss Information der Bürger*innen

Handlungsfeld 5: Wohnumfeld und Lebensqualität

Ziel 5.1	Die Gemeinde Hagen a.T.W. verfügt über bedarfs- und altersgerechte sowie angemessene, alternative und vielfältige Wohnangebote. Ein Angebot zum sozialen Mietwohnungsbau ist vorhanden.
Indikator / Erfolgskriterium	<ul style="list-style-type: none"> – Bedarfs- und altersgerechte, angemessene und alternative Wohnangebote sind vorhanden. – Das Ziel findet in der Bauleitplanung Berücksichtigung. – Alle Angebote werden von den Bürger*innen nachgefragt und genutzt.
Zielquelle	<ul style="list-style-type: none"> – Bauleitplanung – Strategieworkshop – Zielvereinbarungsworkshop

Maßnahme 5.1.1	<p>Ein Maßnahmenkonzept ist in der Bauleitplanung verankert. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen werden geeignete Grundstücke dem Mietwohnungsbau zugeführt.</p> <p>Dazu gehören u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausweisung und Untersuchung von entsprechenden/ in Frage kommenden Grundstücken für verschiedene Alters- und Zielgruppen für die jeweiligen Lebenssituationen (z. B. kleiner Wohnraum für junge Erwachsene). – Jährliche Auswertung des Baulücken- und Leerstandskatasters <p>Ein Angebot zum sozialen Mietwohnungsbau ist vorhanden. Eine entsprechende Richtlinie zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus wurde vom Rat verabschiedet.</p> <p>Darüber hinaus wurde als ergänzende Maßnahme vorgeschlagen, ein generationsübergreifendes Haus- und Wohnungscasting als Vermittlung zwischen den Generationen zu entwickeln.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	Maßnahmen sind umgesetzt gemäß der Bauleitplanung.
Zielgruppe	Junge Erwachsene, Familien, Ältere Menschen
Kosten / Ressourcen	Zusätzliche Kosten können bisher nicht benannt werden.

Verantwortlich	Fachdienst 3
Umsetzungsbeginn	Laufender Prozess
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Ausführlicher Bericht im Jahresbericht im Dezember 2020
Kommunikation	Bericht über neue Wohnmodelle für alle Zielgruppen in den Medien.

Ziel 5.2	Transparenz über das bestehende Spiel-, Sport- und Freizeitangebote in Hagen a.T.W. ist hergestellt. Kinder nutzen das Spielplatzangebot.
Indikator / Erfolgskriterium	Nutzungsquote und Bekanntheitsgrad der Spielplätze
Zielquelle	<ul style="list-style-type: none"> – Strategieworkshop – Spielplatzplanung

Maßnahme 5.2.1.	<p>Bereitstellung von Informationen über Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen für Kinder und Veröffentlichung auf der Homepage.</p> <p>Druck des Spielplatzplanes und Weitergabe an die Zielgruppe der Eltern im Rahmen der Frühen Hilfen bzw. des Babybesuchsdienstes.</p> <p>Es wird zudem eine mobile Übersicht (Online-Kartenmaterial) über das Spielplatzangebot erstellt. Ein QR-Code an bestehenden Spielplätzen informiert über das Gesamtangebot.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<ul style="list-style-type: none"> – Öffentlichkeitsarbeit hat stattgefunden. – Der Spielplatzführer ist auf der Homepage zu finden.
Zielgruppe	Kinder und ihre Familien
Kosten / Ressourcen	vorhandene personelle Ressourcen
Verantwortlich	Fachdienst 3
Umsetzungsbeginn	Ab dem ersten Quartal 2020. Fertigstellung zur Spielplatzsaison 2020.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Bericht im ersten Jahresbericht 2020
Kommunikation	Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Infopoint

Ziel 5.3	Das Wandergebiet in Hagen a.T.W. ist in der Region bekannt und wird von Familien als beliebtes Wander- und Naherholungsgebiet angenommen.
Indikator / Erfolgskriterium	Nutzung der Wandergebiete, Bekanntheitsgrad
Zielquelle	Strategieworkshop

Maßnahme 5.3.1	<p>Die Wanderwege sind hinsichtlich Wegebeschaffenheit, -beschilderung und –möblierung optimiert. Durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit werden die Wanderwege präsentiert und beworben.</p> <p>Weitere Profilschärfung als nachhaltig orientiertes Naherholungsgebiet.</p> <p>Die Wanderwege sind online mit den Übernachtungsangeboten in Hagen am Teutoburger Wald verknüpft.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	<ul style="list-style-type: none"> – Optimierung der Wanderwege ist erfolgt. – Öffentlichkeitsarbeit findet statt.
Zielgruppe	Altersgruppen aller Generationen
Kosten / Ressourcen	Finanzierung durch Fördermittel sowie Bereitstellung der Eigenanteile im Haushalt der Gemeinde Hagen a.T.W.
Verantwortlich	FD 3
Umsetzungsbeginn	Laufende Umsetzung.
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Zwischenbericht im Jahresbericht im Dezember 2020.
Kommunikation	Überregionale Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 5.4	Die Mobilität der Bürger*innen innerhalb der Gemeinde Hagen a.T.W. und in die Region ist sichergestellt. Bedarfsgerechte Mittel und Wege zur selbstbestimmten Fortbewegung (Mobilität) werden geprüft.
Indikator / Erfolgskriterium	Vorschläge zu Mobilitätsformen liegen vor.
Zielquelle	Strategieworkshop

Maßnahme 5.4.1	<p>Gemeinsam mit Akteuren aus dem Arbeitsbereich Mobilität wird geprüft, inwieweit neue, andere, alternative Mobilitätswege und -mittel in der Gemeinde Hagen a.T.W. umgesetzt werden können.</p> <p>Dabei werden bereits erfolgte Diskussionen (z. B. zum Bürgerbus) reflektiert.</p> <p>Ein Ansatzpunkt, um das Thema neu aufzugreifen, könnte eine Recherche zu neuen Mobilitätsformen im ländlichen Raum im Umfeld von Großstädten sein.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	– Die Bürger*innen nutzen die Angebote.
Zielgruppe	Altersgruppen aller Generationen
Kosten / Ressourcen	Finanzierung durch Fördermittel sowie Bereitstellung der Eigenanteile im Haushalt der Gemeinde Hagen a.T.W.
Verantwortlich	FD 1
Umsetzungsbeginn	2020
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Erster Zwischenbericht im Jahresbericht im Dezember 2020.
Kommunikation	Überregionale Öffentlichkeitsarbeit

Handlungsfeld 6: Senioren und Generationen

Ziel 6.1	Generationsübergreifende Aufenthalts- und Begegnungsorte sind vorhanden und werden von den verschiedenen Alters- und Bevölkerungsgruppen wertgeschätzt und genutzt.
Indikator / Erfolgskriterium	Nutzung der Angebote durch alle Generationen.
Zielquellen	<ul style="list-style-type: none"> – Demographie-Check – Strategieworkshop

Maßnahme 6.1.1	<p>Café im St. Anna-Stift ist bekannt und wird als Treffpunkt von Bewohnern, ihren Familien und Besuchern genutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten der bedarfsgerechten Nutzung des Cafés im St. Anna Stift ausbauen – Einrichtung einer Spielecke für Kinder im St. Anna-Stift <p>Aufrechterhalten der Qualität zur generationsübergreifenden Nutzung der Parkanlage „Gummiwiese“.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	– Bekanntheitsgrad und Nutzung des Cafés im St. Anna-Stift
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> – Bewohner*innen und Besucher*innen des St. Anna-Stift – Einwohner*innen der Gemeinde Hagen a.T.W., die bisher keine Angehörigen im St. Anna-Stift haben.
Kosten / Ressourcen	Es fallen keine zusätzlichen Kosten an.
Verantwortlich	Leitung des St. Anna-Stift
Umsetzungsbeginn	Fortlaufend
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Bericht im ersten Jahresbericht im Dezember 2020
Kommunikation	Bericht in den Medien u.a. des St. Anna-Stiftes über die Möglichkeit der Begegnung im Café.

Maßnahme 6.1.2	<p>Schaffung von Aufenthalts- und Verweilorten in der Obermark im Rahmen der Ortskernsanierung und Schaffung eines generationsübergreifenden Aufenthalts- und Verweilortes in der Niedermark.</p> <p>Im Rahmen des Umsetzungsprozesses wird die Schaffung eines generationsübergreifenden Aufenthalts- und Verweilortes in der Niedermark am Beispiel der Gummiwiese geprüft.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	Aufenthalts- und Verweilorte sind in beiden Ortsteilen vorhanden und werden genutzt.
Zielgruppe	Ziel- und Altersgruppen aller Generationen
Kosten / Ressourcen	Etwaige Kosten können zum jetzigen Zeitpunkt nicht benannt werden.
Verantwortlich	Fachdienst 3
Umsetzungsbeginn	Ab dem I. Quartal 2021
Umsetzung bis 1. Jahresbericht / 2. Jahresbericht / fortlaufend	Bericht im ersten Jahresbericht 2020
Kommunikation	Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 6.2	Die Gemeinde Hagen a.T.W. kennt die Wünsche und Bedürfnisse der älteren Menschen und richtet die Angebote (inklusive die Bildungsangebote) daran aus. Senioren kennen die Angebote und nutzen sie.
Indikator / Erfolgskriterium	Die Angebote der Gemeinde Hagen a.T.W. für die Zielgruppe der über 65-Jährigen sind bekannt und werden bedarfsgerecht weiter entwickelt.
Zielquellen	<ul style="list-style-type: none"> – Strategieworkshop – Befragung der über 65-Jährigen

Maßnahme 6.2.1	<p>Die Angebote für die Bevölkerungsgruppe der ab 65-Jährigen werden kontinuierlich und im Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern, Akteuren (wie z. B. Kirchen und Vereinen) sowie der Gemeindeverwaltung weiterentwickelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vernetzung der Treffpunkte und der Angebote der Vereine und Verbände voranbringen (Runder Tisch der Vereine am 29.10.2019) – Über den Treffpunkt ggf. weitere Angebote auf den Weg bringen, z.B. von anderen Vereinen, Verbänden etc. – Ausweitung der Bildungsangebote für ältere Menschen, z. B. Leseabende in der Bücherei etc. <p>Es bestehen Schnittstellen zum Handlungsfeld 1 Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit, Maßnahme 1.3.1.</p> <p>Das sich in der Planung befindende Pflegeheim in der Niedermark wird mit dem Angebot des Treffpunktes verbunden.</p> <p>Es bestehen Schnittstellen zum Handlungsfeld 2 „Familie und Arbeitswelt, Betreuung“</p>
Indikator / Erfolgskriterium	Die über 65-Jährigen nutzen die neu entwickelten Angebote.
Zielgruppe	Menschen über 65 Jahren, ggf. auch Vertreter alle Generationen, Gemeinde
Kosten / Ressourcen	Etwaige Kosten für die Umsetzung von Maßnahmen können gegenwärtig noch nicht benannt werden.
Verantwortlich	Bürgermeister
Umsetzungsbeginn	I. Quartal 2021

Umsetzungsende / alternativ: Laufende Umsetzung? Welcher Turnus?	Zweiter Bericht im Jahresbericht 2021
Kommunikation	Breite Öffentlichkeitsarbeit

Ziel 6.3	Die Gemeinde Hagen a.T.W. versteht sich im Sinne des Familienbegriffes als Gemeinde des generationsübergreifenden Dialoges und Miteinanders (Zusammenführen“ von Jung und Alt, Angebote für mehrere Generationen schaffen).
Indikator / Erfolgskriterium	Der generationsübergreifende Dialog findet statt.
Zielquellen	Strategieworkshop

Maßnahme 6.3.1	<p>Die Erarbeitung eines Konzeptes für das generationsübergreifende Miteinander wird weiterverfolgt.</p> <p>Folgende bereits bestehende und neue Maßnahmen werden im Umsetzungsprozess berücksichtigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Busfahren für Jung und Alt – „60 plus fährt Bus“ – Repair Café – Generationsübergreifende Angebote im Gustav-Görsmann-Haus in der Niedermark <p>Thema bei weiteren Projekten und Planungen berücksichtigen, z. B. bei der Dorferneuerung in der Ober- und der Niedermark.</p> <ul style="list-style-type: none"> – auch im Kontext Pflegeheim sehen – ... <p>Idee zum Thema Generationsübergreifender Dialog:</p> <p>Oberschule besucht Tagespflege, z. B. Möglichkeit der AG mit der Schule besprechen. Auch Fokus Berufsorientierung.</p>
Indikator / Erfolgskriterium	Anzahl Veranstaltungen / Angebote zum Aufeinandertreffen von Jung und Alt
Zielgruppe	Alle Generationen
Kosten / Ressourcen	Etwaige Kosten für die Umsetzung von Maßnahmen können gegenwärtig noch nicht benannt werden.
Verantwortlich	Seniorenbeauftragte, Ehrenamtsbüro
Umsetzungsbeginn	I. Quartal 2021
Umsetzungsende / alternativ: Laufende Umsetzung? Welcher Turnus?	Erster Bericht im Jahresbericht 2021
Kommunikation	Breite Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichung auf der Homepage

Erklärung des Bürgermeisters

Der Gemeinderat von Hagen am Teutoburger Wald und der Bürgermeister erklären sich mit den im Rahmen der Auditierung definierten und hier formulierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.

.....

Name, Funktion und Unterschrift

Ort: Hagen am Teutoburger Wald

Datum: Oktober 2019